

Die 5 Fragen*

1 - Was ist der Ziel-Zustand deines Prozesses?

2 - Was ist der aktuelle Ist-Zustand deines Prozesses?

Vor Ort gehen. Karte umdrehen, um Letzten Schritt zu reflektieren →

3 - Welche Hindernisse halten dich aktuell davon ab, den Ziel-Zustand zu erreichen?

3b - Welches eine dieser Hindernisse gehst du als nächstes an?

Karte umdrehen, um das Eine Hindernis zu detaillieren →

4 - Was ist deshalb dein nächster Schritt und was erwartest du daraus zu lernen?

Karte umdrehen, um den Nächsten Schritt zu detaillieren →

5 - Bis wann können wir uns ansehen was du aus dem nächsten Schritt gelernt hast?

* Die 5 Fragen auf dieser Vorderseite dieses Blattes und Frage 2.1 auf der Rückseite sind jedes Mal wortwörtlich und ganz genau so wie hier geschrieben zu stellen.

0.1- Hallo [Name]! Wir hatten uns jetzt zum Coachen verabredet. Passt es dir gerade?

Reflektieren Sie die Erkenntnisse des letzten Schrittes

2.1- Welchen letzten Schritt hattest du geplant und was hast du daraus gelernt?

2.2- Was war deine Erwartung?

2.3- Und was hast du daraus/aus deinem letzten Schritt gelernt?

2.4- Was ist tatsächlich passiert?

2.5- Welche(n) Wert(e) hast du gemessen?

2.6- Was hast du darüber hinaus sonst noch gelernt?

2.9- [Loben nicht vergessen!] Vielen Dank! Lass uns bitte (zur Tafel zurückkehren und) das Gelernte kurz aufschreiben, damit wir nichts vergessen.

Seien Sie sehr spezifisch wenn Sie das Problem beschreiben

Ein sehr detailliertes Verständnis von Ursache und numerischer, ungewollter Wirkung sind entscheidend, um einen sinnvollen, zielgerichteten nächsten Schritt beschreiben zu können! Bitte nicht auf Lösungen springen!

3.1- Was genau ist das Problem (mit/weshalb...[swm])? Zeig mal, bitte!

3.2- Können wir den Fehler/[swm] jetzt kurz simulieren?

3.3- Was sollte richtigerweise passieren (damit...[swm] nicht vorkommt)

3.4- Wo kann ich sehen was richtigerweise (mit...[swm]) passieren sollte?

3.5- Was passiert tatsächlich (mit ... [swm])?

3.6- Wieso kann dieser Fehler/dieses Problem auftreten?

3.7- Warum/Wieso ist...[swm] ein Problem?

3.8- Was genau ist es was du (über...[swm]) nicht weißt?

3.9- Welches eine Hindernis gehst du dann genau als nächstes an?

Hypothese und Experiment sehr präzise beschreiben lassen

Im nächsten Schritt wird stets eine widerlegbare Hypothese getestet!

4.1- Wie genau möchtest du...[swm]? Zeig mal, bitte!

4.2- Wie genau soll dein nächster Schritt aussehen?

4.3- Und was erwartest du daraus zu lernen?

4.4- Wie genau möchtest du deine Erwartung überprüfen/messen?

4.5- Wie genau möchtest du deine Messung(en) dokumentieren?

4.9- Vielen Dank! Lass uns bitte (zur Tafel zurückkehren und) alles kurz aufschreiben, damit wir nichts vergessen.

Immer nur einen Schritt als nächstes angehen

5.1- Was könntest du noch heute/bis... [Uhrzeit vorschlagen] tun?

swm:= Schlüsselworte des Mentees aus letzter Antwort in nächste Frage einbauen. Ihr Mentee wird es sehr schätzen, wenn er merkt dass Sie aufmerksam zuhören!

COACHING-KATA (inkl. optionale Hilfsfragen)

Pünktlich vor Ort gehen, erst am betroffenen Prozess mit Coaching starten
Ziel-Coachingdauer ca. 5-10 min, dafür hochfrequent, mehrmals täglich

1 - Was ist der Ziel-Zustand deines Prozesses?

Sollte herausfordernd und fest sein, Zahlenbasiert, Fortschrittsmessung ermöglichen
Sollte „Lücke“ zum Ist-Zustand aufweisen damit Coaching möglich wird

1.1- Kannst du das Ziel/den Ziel-Zustand bitte in Zahlen formulieren?

2 - Was ist der aktuelle Ist-Zustand deines Prozesses?

Zahlen- bzw. Datenbasiert, keine Meinungen, sind (Zeit)Aufnahmen aktuell?

2.1- Woher weißt du das? Zeig mal!

2.2- Woher hast du die Daten/Zahlen her?

2.3- Was war dein letzter Schritt und was hast du daraus gelernt?

Mentee schreibt vor Frage 3 das Gelernte mit Bleistift auf

3 – Welche Hindernisse halten dich aktuell davon ab, den Ziel-Zustand zu erreichen?

Mentee auf Ursache lenken, Tafel verlassen, Problem vor Ort zeigen lassen:

3.1- Was genau ist das Problem (mit...[swm])? Zeig mal, bitte!

3.2- Können wir den Fehler/[swm] simulieren?

3.3- Was sollte richtigerweise passieren (damit...[swm] nicht vorkommt) ?

3.4- Wo kann ich sehen was richtigerweise (mit...[swm]) passieren sollte?

3.5- Was passiert tatsächlich?

3.6- Wieso kann dieser Fehler/dieses Problem auftreten?

3.7- Warum...?

3.8- Welches eine Hindernis gehst du als nächstes an?

4 - Was ist deshalb dein nächster Schritt und was erwartest du daraus zu lernen?

90% der nächsten Schritte = „Ursache und ungewollte Wirkung besser verstehen!“

Nächster Schritt (Hypothese und Experiment) sollten spezifisch und konkret sein!

4.1- Wie genau soll dein nächster Schritt aussehen?/Wie genau möchtest du...[swm]?

4.2- Wie genau möchtest du deine Erwartung überprüfen/messen/dokumentieren?

Erst hier zur Tafel zurückkehren, Mentee schreibt nächsten Schritt präzise mit Bleistift auf

5 - Bis wann können wir uns ansehen was du aus dem nächsten Schritt gelernt hast?

5.1- wenn „Nächste Woche!“ dann „Geht es auch früher?“

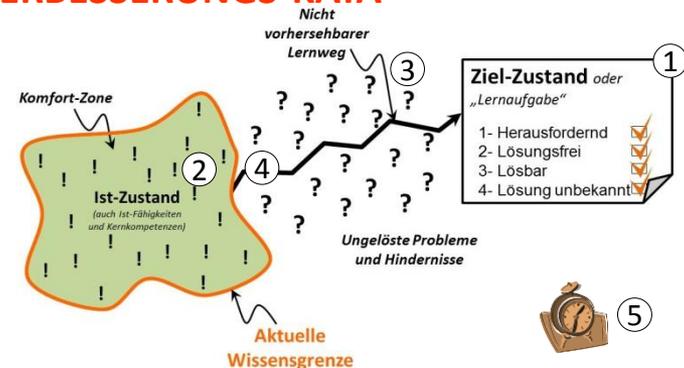
Es sollte nur ein Schritt von mehreren pro Tag sein

5.2- Was könntest du noch heute/bis... [Uhrzeit vorschlagen] tun?

Konkrete Uhrzeit und Ort vereinbaren. Gewollte, selbständige Arbeit des Mentees durch Verlassen des Ortes signalisieren. Freundlich vom Mentee verabschieden: „Vielen Dank!“

swm:= Schlüsselworte des Mentees aus letzter Antwort in nächste Frage einbauen

VERBESSERUNGS-KATA



Ist Ihnen Ihre Rolle klar?



Coach, Mentor

Liefert keine Lösungen!
Stellt lediglich sicher dass die Verbesserungskata eingehalten wird!

Mentee

Verbessert den Prozess
Richtung Zielzustand, erarbeitet Lösungen und experimentiert damit!